

Presseinformation

22. August 2013

Naturerlebnisse an der niederösterreichischen Eisenstraße

Sternwanderung zum Dreiländereck und „Mystisches Wandern“

Bereits zum elften Mal findet am Sonntag, 25. August, die Dreiklangwanderung der Österreichischen Eisenstraße ins Dreiländereck auf den Tanzboden (1.727 Meter Seehöhe) im Gebiet der Voralpe statt, wo seit elf Jahren eine metallene Dreiklangskulptur für die Einigkeit der drei „eisernen“ Regionen im Grenzgebiet der Bundesländer Niederösterreich, Oberösterreich und Steiermark steht. Ab 13.30 Uhr wird hier eine Bergmesse mit musikalischer Umrahmung gefeiert.

Die niederösterreichische Strecke der Sternwanderung startet beim Bauernhof Wenten in Hollenstein an der Ybbs, von wo aus Wanderer ca. dreieinhalb Stunden für den Aufstieg benötigen. Für alle, die einen gemütlicheren und kürzeren Aufstieg bevorzugen, steht ab dem Frenzgraben (nahe dem Enns-Kraftwerk Altenmarkt) ein kostenpflichtiger Shuttlebus bis zur Eßling-Alm und wieder retour zur Verfügung. Von dort aus ist der Tanzboden über eine Almwanderung ohne größere Anstrengung in etwa 45 Minuten erreichbar (Anmeldungen unter 03849/832 und e-mail eisenstrasse.vdbg@aon.at). Die Dreiklangwanderung findet nur bei Schönwetter statt; eine Wetterhotline steht am 25. August von 7.30 bis 9 Uhr unter den Nummern 0664/162 42 21 bzw. 03632/7679 zur Verfügung.

Am Samstag, 21. September, wird dann das im Vorjahr begonnene Projekt „Mystisches Wandern“ fortgesetzt: Um 4 Uhr früh treffen sich die Teilnehmer am Oberen Stadtplatz in Waidhofen an der Ybbs, um die 38 Kilometer lange Strecke über Konradsheim, St. Georgen/Klaus, Windhag und St. Leonhard am Wald bis zur Basilika am Sonntagberg in Angriff zu nehmen. Entlang des Weges warten Kraftplätze und Inszenierungen, die nach den fünf Elementen der Region gestaltet sind. Betreut werden diese von Einheimischen, die Geschichten und G'schichteln über diese mystischen Orte zu erzählen und zu inszenieren wissen. Das „Mystische Wandern“ ist zudem in die „Waidhofner Gesundheitstage“ eingebunden, die von 20. bis 22. September ein vielfältiges und vitales Programm bieten.

Nähere Informationen beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland unter 07443/866 00, e-mail presse@eisenstrasse.info und <http://www.eisenstrasse.info/>.